

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Dienstag, den 25.04.2017
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:30 Uhr
Ort, Raum: Bürgersaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Moser, Johannes

Mitglieder

Ellensohn, Siegfried

Fritschi, Erika

Gebauer, Stefan

Hertenstein, Klaus

ab 17:10 Uhr, während TOP 3

Isele, Anja

Kamenzin, Peter

Keller, Bernd

Leiber, Klaus

Maier, Bernhard

Scheller, Urs

Schmidbauer, Jörg

Schoch, Martin

Steiner, Gerhard

Veit, Emil

Waldschütz, Jürgen

Protokollführer

Stärk, Patrick

Verwaltung

Bezikofer, Heike

Distler, Matthias

Mors, Benjamin

Sonstige

Mayer, Reinhold

Bieler, Karen

Leiber, Lukas

Mayer, Reinhold

Sartena, Peter

Flegler, Manfred

Maus, Carolin

Abwesend:

Mitglieder

Höfler, Armin

entschuldigt

Nilson, Lars

entschuldigt

Moser, Andrea

entschuldigt

Zuhörer: 5

Pressevertreter: 1 Südkurier, 1 Hegaukurier

1 Bestimmung der das Protokoll unterschreibenden Stadträte

Zur Unterzeichnung des Protokolls werden die Stadträte Peter Kamenzin und Bernd Keller nach § 38 Abs. 2 GemO bestimmt.

2 Bekanntgabe in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Gem. § 35 Abs. 1 Satz 4 GemO werden folgende Beschlüsse des Gemeinderates aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 28.03.2017 bekannt gegeben:

1. Der Gemeinderat bietet einem ortsansässigen Unternehmen im Gewerbegebiet „Grub“ eine Grundstücksfläche zur Erweiterung des bestehenden Betriebs an.
2. Der Gemeinderat stimmt der Verpachtung der Mensa am Bildungszentrum an die Fa. Habitzki Food Concept „eat & learn“ mit Wirkung vom 01.08.2017 zu.
3. Der Gemeinderat trifft zwei Personalentscheidungen.
Dabei ist die Stelle des Integrationsbeauftragten wieder besetzt worden. Eine öffentliche Vorstellung wird am 08.05.2017 erfolgen.

3 Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion zur Einrichtung einer weiteren FSJ-Stelle im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit & Sozialarbeit an Schulen Vorlage: 084-17

Bürgermeister Moser verweist auf die Dr. Nr. 084-17.

Stadtrat Stefan Gebauer begründet nochmals für die Fraktion der CDU den Antrag, wonach die Stelle der Stadtjugendpflege derzeit nur zu 50 % besetzt sei und eine Unterstützung über eine FSJ-Kraft dringend notwendig erscheint. Sollten sich hier Änderungen ergeben, so könne durchaus auf die Besetzung der Stelle dann wieder verzichtet werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Schaffung einer weiteren FSJ-Stelle im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit & Sozialarbeit an Schulen.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, hier eine Kooperation mit dem Diakonischen Werk einzugehen.

4 Beschlussfassung zum Einbau der Asphaltdecke in den Baugebieten Hugenberg III und IV sowie Guuhaslen Bauabschnitt II Vorlage: 093-17

Bürgermeister Moser führt die Dr. Nr. 093-17 aus.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Ausschreibung der Asphaltdecke und stellt die dafür notwendigen Mehrausgaben auf Haushaltsstelle 6300-955000.700 (Guhhaslen) mit 60.000,00 € überplanmäßig sowie auf Haushaltsstelle 6300-952000.007 mit 120.000,00 € außerplanmäßig (Hugenberg) zur Verfügung.

Die Deckung der über-/außerplanmäßigen Ausgaben kann durch Minderausgaben im Bereich der Rücklagenzuführung (HHSt. 9100-910000.001) mit 100.000,00 € sowie durch Minderausgaben im Bereich Breitbandausbau (HHSt. 7900-951000.001) und Hochwasserschutz Talbach (HHSt. 6900-950100.001) mit jeweils 40.000,00 € stattfinden.

5 Beschlussfassung über die Forstbetriebsplanung im Stadtwald Engen für den Forsteinrichtungszeitraum 2017 bis 2026 Vorlage: 091-17

Bürgermeister Moser geht grundsätzlich auf die Dr. Nr. 091-17 ein. Der Technische- und Umweltausschuss habe die Thematik bereits vorberaten und eine Waldbegehung vorgenommen. Die Mitglieder des Ausschusses empfehlen dem Gemeinderat eine Zustimmung.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den für den Stadtwald Engen aufgestellten Forstbetriebsplan für den Zeitraum 2017 bis 2026.

6 Beschlussfassung über den Erlass von Anlagerichtlinien für die Geldanlagen der Stadt Engen Vorlage: 086-17

Bürgermeister Moser und Kämmerer Mors gehen detailliert auf den Sachverhalt ein. Anlagerichtlinien seien nach der GemHVO vom Gemeinderat zu beschließen. Bedauerlicherweise gäbe es keine allgemeingültigen Musterformulierungen, sodass man sich eigenständig an den Regelungen und Rahmenbedingungen der Haushaltsvorschriften orientiert habe. Es gelte der Grundsatz Anlagesicherheit vor Ertragserzielung. Die Rechtsetzung behandle Kommunen seit Beginn des Jahres als gewerbliche Anleger, was im Hinblick auf die Einlagesicherung sich nachteilig auswirke. Deshalb seien die Maßgaben nach § 5 der nun zu beschließenden Anlagerichtlinien von enormer Wichtigkeit. Entsprechende Angebote von örtlichen Kreditinstituten lägen vor.

Stadtrat Gerhard Steiner hinterfragt die Anlagezeiträume. Kämmerer Mors versichert, dass Aktienanteile nur bei langfristigen Anlagen im Hinblick auf die Risikominimierung möglich seien. Bürgermeister Moser stellt darüber hinaus klar, dass immer darauf geachtet werde, dass die vom Gemeinderat beschlossene Mindestrücklage in Höhe von 3 Millionen Euro dauerhaft gesichert ist.

Stadtrat Jürgen Waldschütz lobt die Gedanken der Verwaltung, einen Wertverlust nicht einfach so hinzunehmen. Diese müssen verhindert oder zumindest minimiert werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die vorliegenden Anlagerichtlinien.

7 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden Vorlage: 088-17

Bürgermeister Moser verweist auf die Dr. Nr. 088-17.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Geld- und Sachspenden zu.

9 Dringende Vergaben

Heute liegen keine Dringenden Vergaben vor.

10 Mitteilungen

10.1 BgA Breitband – Aussetzung des GR-Beschlusses für die Jahre 2016 und 2017

10.2 Budgetberichte Engener Schulen 04/2017

11 Anregungen und Anfragen

11.1 Befahrbarkeit Schwimmbadstraße

Stadtrat Peter Kamenzin erkundigt sich nach dem Zeitpunkt der Öffnung der Schwimmbadstraße für den Fahrzeugverkehr. Stadtbaumeister Distler informiert, dass die Mundingstraße/Schwimmbadstraße vermutlich Ende kommender Woche wieder für den Fahrzeugverkehr freigegeben werden kann. Die Erschließungsmaßnahme insgesamt könne voraussichtlich am 26.05. fertiggestellt werden.

11.2 Asphaltmischwerk

Stadtrat Peter Kamenzin ist von einem Bürger über neuerliche Geruchsbelästigungen beim Asphaltmischwerk in Welschingen in Kenntnis gesetzt worden, worauf er die Örtlichkeit aufgesucht habe. Dabei konnte er beobachten, dass die Einhausung für den Beladevorgang nicht optimal sei. Er habe hierzu Bild- und Filmmaterial angefertigt. Bürgermeister Moser bittet Stadtrat Peter Kamenzin, der Verwaltung dieses zukommen zu lassen.

11.3 Entschädigung JGR für Teilnahme in Gemeinderatssitzungen

Stadtrat Jürgen Waldschütz stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das teilnahmeberechtigte Mitglied des Jugendgemeinderates für den Besuch der Gemeinderatssitzung eine entsprechende Entschädigung erhalte.

Bürgermeister Moser erkundigt sich, ob zur Entschädigungshöhe bereits Vorschläge unterbreitet werden können. Dies ist nach den Worten von Stadtrat Jürgen Waldschütz nicht der Fall. Er bittet die Verwaltung, einen entsprechenden Vorschlag dem Gemeinderat vorzulegen.

8 Fragemöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger

8.1 Sachstand Ausbau Ledergasse

Herr Sturm erkundigt sich nach dem Sachstand seines Wunsches zum Ausbau der Ledergasse. Nach den Worten von Stadtbaumeister Distler sei hier kein weiterer Ausbau geplant.

8.2 Drogenhandel Gemeinschaftsunterkunft Badischer Hof

Herr Sturm möchte von Bürgermeister Moser wissen, ob es der Ortspolizeibehörde bekannt sei, dass in der Gemeinschaftsunterkunft Badischer Hof ein reger Drogenhandel stattfindet und was die Ortspolizeibehörde gedenkt, hiergegen zu tun. Die gleiche Frage stellt Herr Sturm auch Stadtrat Bernhard Maier in seiner Funktion als Leiter des Polizeipostens Engen. Bürgermeister Moser gibt Herrn Sturm zur Auskunft, dass die Ortspolizeibehörde bei der Verfolgung solcher Delikte nicht zuständig sei. Stadtrat Bernhard Maier erklärt Herrn Sturm, dass er in diesem Gremium hierüber nicht berichten dürfe. Er dürfe seine Anfrage jedoch gerne an die zuständige Staatsanwaltschaft stellen.

8.3 Behandlung öffentlicher Bürgeranfragen

Herr Clauss kritisiert die Handhabung der öffentlichen Bürgerfragestunde. Er bemängelt, dass der Bürger die Auskünfte des Bürgermeisters bzw. der Verwaltung nicht in schriftlicher Form erhalte. Bürgermeister Moser entgegnet, dass dieses Instrument so von der Gemeindeordnung vorgesehen werde und sich auch bewährt habe. Hauptamtsleiter Stärk ergänzt, dass über die Homepage der Stadt Engen die mündliche Antwort des Bürgermeisters schriftlich festgehalten sei und jederzeit von der Bürgerschaft eingesehen und heruntergeladen werden könne.

Unterzeichner/in:

Datum:

Johannes Moser
Bürgermeister

Patrick Stärk
Protokollführer

Peter Kamenzin
Stadtrat

Bernd Keller
Stadtrat
